

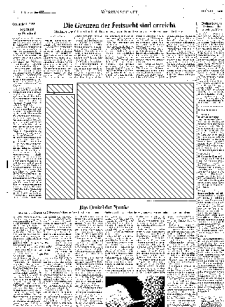
Urzeit-Krake lebt in der Antarktischen Tiefsee

CAMBRIDGE - Im eiskalten Wasser um die Antarktis lebt ein riesiger Tintenfisch, der höchstwahrscheinlich der Vater aller heutigen achtarmigen Tiefsee-Kraken ist. Das lebende Fossil haben Biologen des British Antarctic Survey (BAS) in Cambridge entdeckt. Die Wissenschaftler gehören zum Census of Marine Life (CoML) und sind gerade dabei, in einer Art „Volkszählung“ im Meer das Leben in den Ozeanen zu erforschen und zu inventarisieren.

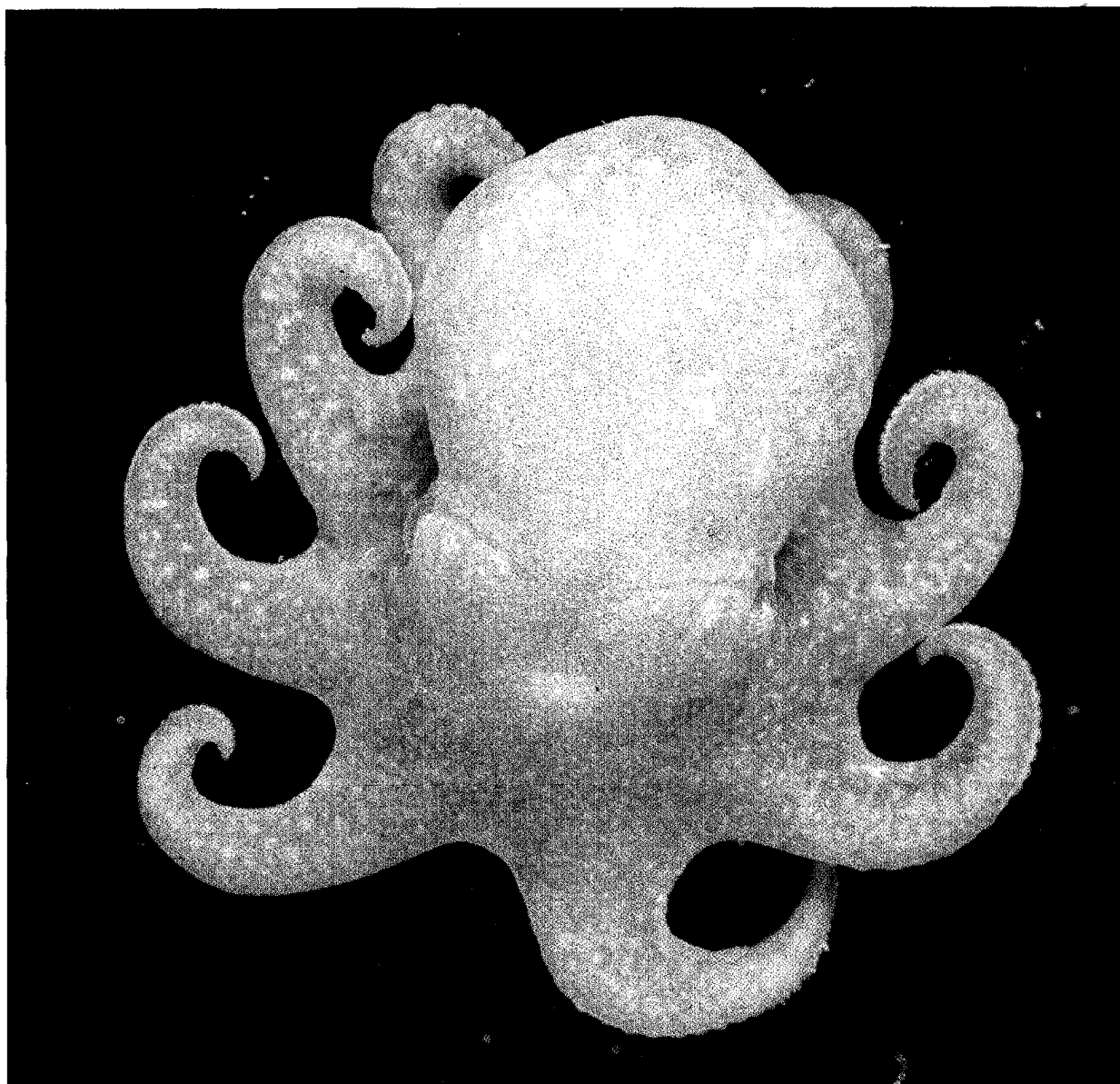
In einem Spezialprojekt haben sich die Meeresforscher sämtliche Tintenfische weltweit vorgeknöpft, ihr Erbgut gesammelt und verglichen. Ihr Ergebnis war: Alle achtarmigen Tintenfische der Welt lassen sich auf einen Vorfahren zurückführen. „Diesen Ur-Kraken gab es schon vor 30 Millionen Jahren, und er hat bis heute überlebt“, sagte Studienleiter Don O'Dor der britischen BBC. Der riesige Krake wird bis zu 27 Kilogramm schwer, heißt *Megaleledone setebos* und lebt im Südpolarmeer. Seine Nachfahren wanderten aus der Antarktis Richtung Norden. Aus ihnen entwickelten sich alle anderen Krakenarten. Die Inventur im Meer soll 2010 abgeschlossen sein. Beteiligt sind fast etwa 2000 Meeresbiologen aus mehr als 80 Ländern weltweit. Seit dem Start des Projekts im Jahr 2000 wurden bereits tausende bisher noch unbekannte Arten gefunden. Soeben haben die Forscher ihren Zwischenbericht veröffentlicht. *eb*

WELT ONLINE

Mehr verblüffende Funde und
Erkenntnisse aus der Tierwelt:
welt.de/tiere



Argus Ref 33251452



Der Oktopus, der aus der Kälte kam: Unterwasserfoto von Megaleledone setebos. Der Vater aller Kraken lebt am Südpol

FOTO: PA/DPA

Argus Ref 33251452